

09.07.2025

Motionvon Johann Widmer (SVP)
und Samuel Balsiger (SVP)
und Derek Richter (SVP)

Der Stadtrat wird beauftragt, die in der Beilage zum STRB 624/2022 aufgeführten Handlungsfelder und Empfehlungen zur Verwaltungsreform umzusetzen.

Insbesondere sollen die im Bericht erwähnten Handlungsfelder einer Verwaltungsentwicklung so umgesetzt werden, dass die Verwaltung effizienter und effektiver wird und die Kosten der Verwaltung bis 2030 um 30% reduziert werden.

Begründung:

Im vom Präsidialdepartement in Auftrag gegebenen Schlussbericht «Verwaltungsentwicklung Stadt Zürich» steht:

«Im Nachgang zur Abstimmung «Mehr Geld für Zürich: 7 statt 9 Stadträte» bekräftigte der Stadtrat sein Bestreben, die städtische Verwaltung mit Blick auf neue Herausforderungen sowie hinsichtlich Effektivität und Effizienz weiterzuentwickeln – dies auch in Abstimmung mit dem in den «Strategien Zürich 2035» verankerten Handlungsfeld «Interne Organisation».

Vor diesem Hintergrund führte der Stadtrat insbesondere im Rahmen seiner letzten Klausursitzungen (November 2018, Juni 2019) verschiedene Workshop-Diskussionen mit externen Inputs durch. Darauf basierend wurden laufende Reformprojekte sowie zusätzliche Reformbedarfe identifiziert.»

Fazit: Der Stadtrat selbst sieht Reformbedarf. Und der Schlussbericht gibt klare Hinweise, wo Doppelspurigkeiten innerhalb der Verwaltung vorhanden sind. Die stark wachsende Verwaltung der letzten Jahre zeigt jedoch, dass die im Bericht beschriebenen Handlungsempfehlungen nicht einmal ansatzweise umgesetzt wurden. Die Verwaltung wächst nach wie vor überproportional zum Bevölkerungswachstum.

Der Gemeinderat stimmt dieser Forderung nach einer Reform übrigens bereits im Postulat 2022/644 zu.

